

Einsamkeit

Wieso siehst du mich nicht? NaruHina

Von Curupira

Kapitel 10: Die Entlassung

Er ging währenddessen eine fast Menschenleere Straße entlang. Ihm ging es nicht so gut. Wie schon so oft zeit dem er von seiner Reise wieder Heim gekommen war. Er wollte diese Gefühle die sein Herz zur Zeit belasteten einfach los werden doch wie sollte das gehen wenn er ab morgen die Person bei sich haben sollte die er Liebt. Und diese nur freundschaft für ihn empfand. Nach einer Ewigkeit des herum Irrrens durch Konoha beschloss er trainieren zu gehen damit er sich ablenken konnte. Er wollte einfach mal abschalten nicht mehr an eine gewisse schwarzhaarige mit Lavendelfarbenden Augen denken. Doch bevor er dies tun konnte musste er wohl oder übel seine Wohnung aufräumen. Murrend machte er sich auf dem Weg zu sich. Gerade als er seine Tür aufschließen wollte hörte er jemanden seinen Namen rufen. Fragend drehte er sich um. "Hey Naruto warte mal." rief die Stimme wieder. Als die Person näher kam stellte sie sich als Neji heraus.

"Was willst du Neji?" fragte der Blonde etwas mürrisch.

"Na Hinatas Sachen vorbei bringen!" grinste dieser den Blonden an.

"Achso. Und ich dachte du hilfst mir beim Aufräumen?!" grinste nun auch der Blonde.

"Nee lass mal, ich hab noch ein Date." sagte der Schwarzhaarige nun und drückte Naruto eine Tasche in die Hand.

"Man sieht sich..." nach diesen Worten wahr der Hyuuga auch schon wieder verschwunden.

"Wie als ob ich nichts besseres zutun hätte!" murrte er laut vor sich hin. Er öffnete nun seine Tür schmiss die Tasche auf sein Bett und ließ sich daneben sinken. *Puh endlich daheim. Jetzt esse ich erst mal was ah scheiß.* Nach diesem Gedanken fiel ihm ein das er ja nichts mehr essbares im Haus hatte. Also musste er wohl oder übel noch einmal raus. Aber bevor er was essen ging räumte er schnell seine Wohnung auf. Nach einigen Stunden war er endlich fertig mit seiner Säuberungsaktion. Beladen mit Mülltüten verließ er seine Blitzblanke Wohnung und entsorgte die Tüten. Er fragte sich gerade wozu er dies alles machte als er zu Stein erstarrte irgendwer hatte sich an ihn herangeschlichen und ihn etwas ekelig klebendes in denn Nacken gelegt. Fragend griff er in seinen Nacken und besah sich das eklige ding was sich als Kröte herausstellte.

"Eremit was soll der Scheiß!" fing der Bonde nun an los zu keifen.

"Hey ruhig Blut Naruto." Antwortete Jiraya grinsend.

"Was willst du?"

"Hab ne Mission die perfekt für uns wäre." gab er als Antwort und lächelte dem

Jungen zu dieser aber sagte "keine Zeit, habe selbst ne Mission von Tsunade bekommen. Sorry muss jetzt echt los bye." Der San-nin staunte nicht schlecht wie er da von einem jungen Burschen versetzt wurde und sagte nur noch: "Die Jugend, die Jugend..." und war verschwunden. Naruto war nach dem Gespräch mit Jiraya einkaufen gewesen und genehmigte sich nun bei seinem Lieblingsstand einen leckeren Ramen.

Nachdem er damit fertig war schaffte er seine Einkäufe nach Hause und lies sich auf sein Bett sinken fiel um und schlief schlagartig ein.

Währenddessen bei der Hokage.

"Was willst du hier? Ich habe keine Zeit um mit dir zu plaudern Jiraya."

"Ach komm schon für einen alten Kumpel wirst du doch mal Zeit haben?"

"Nein eben nicht! Ich muss die Ältesten informieren usw."

"Und wo willst du die Hyuuga überhaupt unterbringen?"

"Du weißt davon? Naja ich habe sie vorerst bei Naruto einquartiert."

"Was bei dem Kindergartenkind? Ohweh das kann heiter werden.."

"Ich weiß was ich tue und jetzt raus Jiraya!"

"Hey sei nicht gleich so stinkig." murrte Jiraya noch rum verließ dann aber das Zimmer.

Die Hokage suchte derweil die einzelnen Akten wo man solche Vorfälle wie bei Hinata vermerkte. Und sie suchte auch nach etwas womit sie Hiashi nicht nur zu einer Geldstrafe verurteilen musste. Äußerlich zeigte sie es zwar nicht aber ihr stank die Sache bis zum Himmel. Sie wollte unbedingt das Hiashi eine Zeit lang, am besten für immer, verschwindet. Damit Hinata das erlebte besser verarbeiten konnte. Und sie würde nicht eher aufgeben das schwor sie sich.

<<<<<<>>>>>>>>

Die Hyuuga war nun mittlerweile wieder allein in ihrem Zimmer und packte ihre Sachen zusammen. Die Ärzte hatten gesagt das ihr nichts schlimmes fehlte, zumindest Körperlich. Und deshalb durfte sie schon früher das Krankenhaus verlassen. Worüber sie sichtlich froh war. Denn sie mochte diese Klinisch eingerichteten Räume im Krankenhaus einfach nicht. Sie schnappte sich ihre Tasche und öffnete die Tür von ihrem Zimmer. Genau in diesem Augenblick stand jemand vor ihr der sie, wie es schien, besuchen wollte.

Die Hyuuga erschrak sich so sehr das sie erst einmal wieder rücklings ins Zimmer viel und Ohnmächtig war.

"Mensch Hinata!" ertönte eine Bekannte Stimme an ihrem Ohr. Sachte öffnete sie die Augen um nachzusehen wer es ist. Sie erblickte einen schlanken muskulösen jungen Mann der wie sie Lavendelfarbene Augen hatte.

"Neji! Du hast mich aber erschreckt."

"Sorry Hinata war keine Absicht. Wie ich sehe darfst du das Krankenhaus schon verlassen?"

"Ja die Ärzte meinten das mir körperlich nichts fehle. Was willst du denn überhaupt hier?"

"Naja ich wollte dich Besuchen kommen und dir bescheid geben das deine Gesamten Sachen schon bei Naruto stehen."

"Oh Ok danke. Ähm Neji wieso muss ich unbedingt zu Naruto?"

"Weil es die Hokage so entschieden hat. Mir wäre es auch lieber gewesen sie hätte dich nicht zu so einem Trottel gesteckt."

Die Hyuuga antwortete nichts darauf denn insgeheim war sie sehr froh darüber das sie bei ihm einziehen durfte.

"Na los komm ich begleite dich zu dem Trottel. Mal schauen vielleicht hat er ja jetzt mehr Zeit. Vorhin schien er recht beschäftigt zu sein."

"Wieso denn das?" fragte die Hyuuga neugierig.

"Weil er vermutlich seine Bude aufgeräumt hat." antwortete der Schwarzhaarige feixend.

Ist der ja süß räumt nur für mich seine Wohnung auf Hach wie schön.

"Ähm Erde an Hinata huhu?"

"Oh sorry was hast du gesagt?"

"Ich habe dich gefragt ob wir nicht vorher noch was essen gehen wollen?"

"Von mir aus!" antwortete Hinata. Ihr war alles recht so lang Neji nicht bemerkte wie sie sich gerade fühlte. Die Beiden machten sich also gemeinsam auf denn Weg zu einem Restaurant. Währendessen bei Naruto.

<<<<<<>>>>>>>>

Gähnend setzte der Blonde sich auf und fing an sich genüsslich zu strecken. Er entledigte sich seiner Anziehsachen und kletterte nun wieder in sein Bett und schlief sofort wieder ein.

<<<<<<>>>>>>>>

Die zwei Hyuugas verließen in diesem Augenblick gesättigt das Restaurant. Und machten sich nun weiter auf dem Weg zu dem Blondem Jungen.

*So Leute ich hab's geschafft endlich ein Neues Kopie ist zwar total scheiße geworden aber es wird besser versprochen. Und danke für die Lieben Kommis smile ^^
Bye eure DS19*